

FACTSHEET 635-METHODE

ALLGEMEIN

Die 635-Methode ist eine Kreativitätstechnik, bei der es darum geht innerhalb eines geordneten Ablaufs schriftlich Ideen/Lösungsvorschläge/Visionen für ein vorher definiertes Problem zu sammeln.

Die Zahlen im Namen der Methode beziehen sich dabei auf die Anzahl beteiligter Personen, Anzahl Ideen/Stichworte und die Zeitvorgabe.

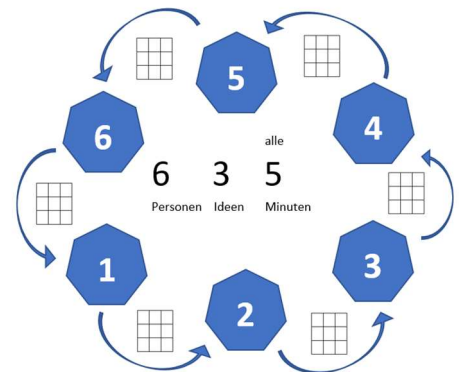
FUNKTIONSWEISE

BEISPIEL 635

- 6 Personen → 6 Runden
- 3 Stichworte/Ideen
- 5 Minuten pro Runde

Ablauf:

- 1) Die Gruppe besteht aus **6** Personen. Jede Person generiert in Einzelarbeit **3** Stichworte auf einem Blatt Papier.
- 2) Nachdem **5** Minuten verstrichen sind, gibt jede Person ihr Blatt an die nächste Person weiter und erhält im Gegenzug das Blatt einer anderen Person.
- 3) Schritt 1 und 2 werden solange wiederholt, bis jede Person wieder ihr eigenes Blatt zurückerhält.



Resultat:

Innerhalb von 30 Minuten wurden somit $6 \cdot 6 \cdot 3 = 108$ Ideen/Lösungsvorschläge generiert.

Bemerkung:

Die Vorgabe von 6 Personen, 3 Ideen und 5 Minuten ist willkürlich und kann je nach Umfang des Themas, Gruppengröße und -voraussetzungen und Zeitrahmen angepasst werden. So kann zum Beispiel die reduzierte Variante "432" angewandt werden, bei der 4 Personen insgesamt 48 Ideen in 8 Minuten generieren.

ANWENDUNG

Der Vorteil der 635-Methode besteht darin, dass kreative Ideen innerhalb eines strukturierten Rahmens generiert werden. Die Ergebnisse sind durch die schriftliche Ausführung gesichert und können danach auch im Plenum besprochen werden. Ausserdem sind alle SuS gleichermassen an der Ideenfindung beteiligt, d.h. auch mündlich schwächere SuS werden miteinbezogen. Dadurch, dass die Ideen nicht direkt durch die Gruppe bewertet werden, ist auch die Hemmschwelle kleiner, etwas "Falsches" zu sagen und kreativere Ideen können entstehen.